Wildbach- und
Lawinenverbauung
Forsttechnischer Dienst

Vorarlberg
unser Land

Projekt Rasafeibach 2025

Gemeinde Tschagguns

Was war der Anlass des Projektes?

Der Schwemmkegel des Rasafeibaches wurde in den 1960er-Jahren mit zwei Auffangbecken und einem ausgebauten Gerinne gesichert. Heute ist die Schutzwirkung durch Erosion im Oberlauf, Wildholz im Mittellauf und die ungünstige Einmündung in die Ill eingeschränkt.

Was wird geschützt?

Geschützt wird der gesamte Siedlungskern der Gemeinde Tschagguns sowie die bestehenden Gebäude und Infrastrukturen im Bereich des Schwemmkegels. Ziel ist es, Schäden durch Überschwemmungen und Vermurungen bei Hochwasserereignissen zu verhindern.

Gesamtkosten

€ 3.500.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Geplant sind der Ausbau und die Verbesserung des Bachgerinnes im Unterlauf, die Erneuerung der Radwegbrücke sowie die Errichtung von Holz- und Geschieberechen. Zusätzlich werden die Auffangbecken vergrößert bzw. verbessert, die Ufer gesichert und die Abflusskapazität erhöht. Durch diese Maßnahmen sollen Hochwasser, Vermurungen und Verklausungen verhindert und gleichzeitig der Lebensraum der Bachforelle erhalten werden.

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Tschagguns wurde im Jahr 2003 kommissionell überprüft und mit der ZL.: 45.247/14-IV572003 vom 05.12.2003 genehmigt.

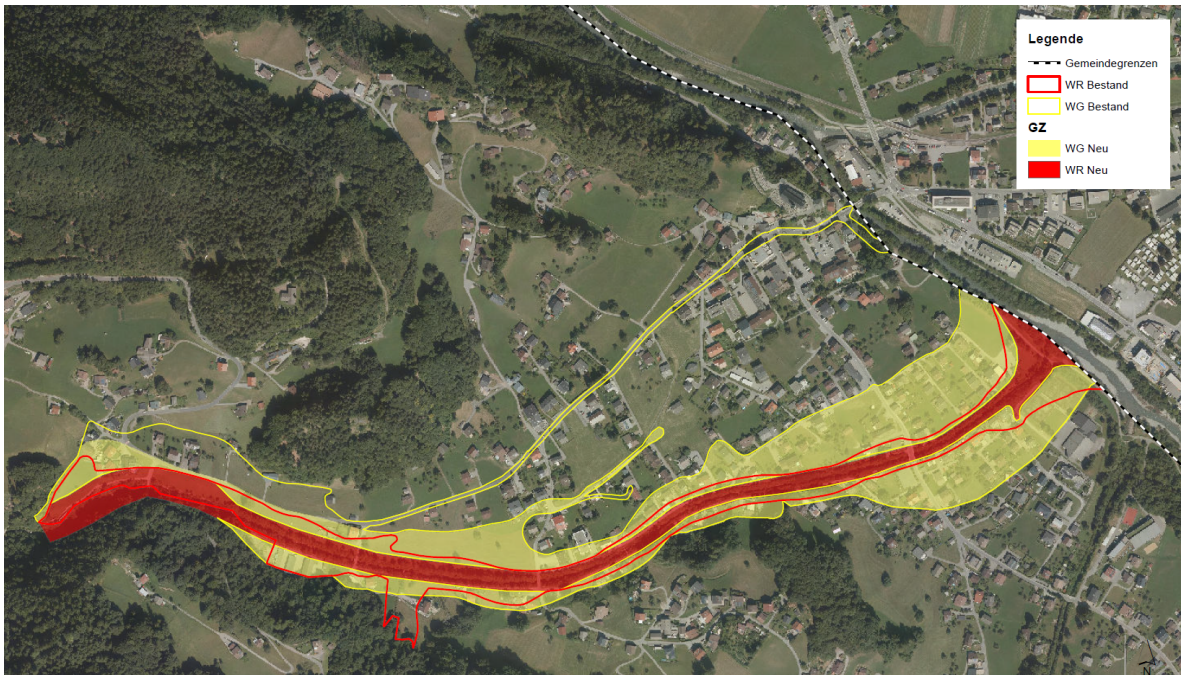


Abbildung 1: Gefahrenzonenplan mit den aktuellen und zukünftigen Gefahrenzonen

Umsetzungszeitraum des Projektes

Das Projekt soll in den Jahren 2026 bis 2031 umgesetzt werden.

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Vorarlberg
- Gemeinde Tschagguns
- Illwerke vkw AG

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Bludenz, Straße Oberfeldweg 6, PLZ 6700 und Ort Bludenz

Tel.: +43 5552 62006, E-Mail: bludenz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die-wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at